FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

1. - 3. April 1718

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

Sonnabend. 2. April.

heute abend zwischen 6–7. ist der H. Professor Francke glücklich wiederkommen, da er ein halb jahr verreiset gewesen. Nomen Dei sit benedictum.

Donnerstag 31. Martij:

H. Reimers nach ostfriesland von halle ab gereiset.

Freytag 1. Apr:

bey Kinder inspection ad iter im bekom. an H. Hirschhauß stelle, weil er krank ist.

Sonntag. 3. Apr.
Dom: judica.

H. Tillmer ppra.

Judica. Ps: 43. 1.
Dominica passionis leidensonntag.

i. die heiligk. u. unschuld jesu
a. in seinem leben. welche unter auf
b. seiner lehre. sich auf die war heit sagen
ii. d manchlei leiden jesu von d. jüd. erlitt
1. lästerwort v. 48. sagen
2. wie strauch v. 52, 53
3. verfolgung. steinig

Nachmittags H. Berend
c. Marc. 15. à v. 16. ad
32.

Ψ: 40. 13. es hat mich umgeben
leid ohne Zahl.

1. Das unzählige leid des Herrn Jesu
2. Wie wir diß leid dieser
Seligk. soll ansehen.

Mittwoch. 6. Apr.

von 5–6. d. H. Prof: Francke
zum 1. mahl die Singestunde wie-
der gehalt, da er vom 30. Aug.
vorig Jahres biß hiher abwesend
gewest, Text: Gal. 3, 4–5.

1. der gruß.
2. die lehre v. 4.
3. das lob [illegible]

Dienstag. 5. Apr.

heute frü zwischen 3–4. H.
Hirschhausen gestorben im Herrn.
Wohl lehren uns bedenken, daß wir
auch sterben müssen.

in d. III. cl. die Lesestunde für H.
Tebeln von 3–4. gehalt.

Freitags. 8. April:

H. griese gepredigt zu Osterau für
H. Blum, da sie bußtag gehabt in Sachsen
Text: Jer. 15. 15. die annehmung des göttl.
Worts. 1. die annehmung. 2. d. Nutz.

Freytag. 8. Apr.

heute nachmittags Examen ming solemne
gehabt. die Weißel: war die erste
ich hatte d. Compend. von d. bußen
u. bekehrung.

Ein Knabe mit Nahm Gottschalck
in sein stambuch eingeschrieben 1. Cor.
6. 20. ihr seid theuer erkauft.